

Bewerbung für das Landesratspräsidium

Angelika Link-Wilden

66 Jahre alt, 2 erwachsene Söhne, 2 Enkelkinder,
Berufsschullehrerin i.R.,
Mitgründerin LINKE Köln
Sprecherin LINKE Köln 2010 – 2020
Sachkundige Einwohnerin Unterausschuss Wohnen
Mitglied Arbeitskreis Stadtentwicklung
Mitglied Arbeitskreis Soziales und Integration
Mitglied LAG Bildung
Mitgründerin Seebrücke Köln, Aktivistin
Vorstand EL-DE-Haus (NS Dokumentationszentrum Köln)



Liebe Genossinnen und Genossen!

Für mich ist die **Ungleichheit der Lebensmöglichkeiten ein zentrales Thema linker Politik. Die Chance auf ein „gutes Leben“ ist ungleich verteilt:** ein gutes Leben frei von Armut, Hunger, Flucht, Krieg, Diskriminierung, Rassismus, frei von Rechtlosigkeit.

Ich bin auf verschiedenen politischen Handlungsfeldern in der LINKEN und der Bewegung unterwegs, um gegen Ungleichheit zu kämpfen:

- In der (Aus) Bildungspolitik – für ein sozial gerechtes Bildungssystem/ eine Schule für Alle
- In der Sozialpolitik – im Kampf gegen Wohnungslosigkeit für bezahlbare Wohnungen für Alle
- In der Migrationspolitik für eine humane Geflüchtetenpolitik
- Gegen Rassismus, gegen rechts für gleiche Rechte - für ein Wahlrecht für Alle!

Kapitalismus gebärt Ungleichheit, wir brauchen eine Umverteilung von Einkommen und Vermögen, wir brauchen Verteilungsgerechtigkeit; wir brauchen die Unteilbarkeit von Rechten, **wir brauchen keinen Kapitalismus!** „

Wir müssen stärker werden als Partei und in den Parlamenten und wir sollten dies gemeinsam tun: Jede von uns hat ihren eigenen Zugang zur LINKEN, aber wir haben uns getroffen - in unserer Partei! Lasst uns das Verbindende sehen.

Wir haben es gut in der **Präambel des Erfurter Programms** beschrieben:

„Wir verfolgen ein konkretes Ziel: Wir kämpfen für eine Gesellschaft, in der kein Kind in Armut aufwachsen muss, in der alle Menschen selbstbestimmt in Frieden, Würde und sozialer Sicherheit leben und die gesellschaftlichen Verhältnisse demokratisch gestalten können.... Wir halten an dem Menschheitstraum fest, dass eine bessere Welt möglich ist“